



**Pfarrblatt
Oktober 2018**



**Steg ♦ Hohtenn ♦ Niedergesteln
Gampel ♦ Bratsch ♦ Niedergampel**

Gottesdienstordnung Gampel, Niedergampel und Bratsch

Gampel

Wochentag	Anlass
Samstag	19.00 Uhr Vorabendmesse
Sonntag	10.30 Amt
Montag	<i>Freier Tag</i>
Dienstag	08.00 Uhr Schulmesse
Mittwoch	08.00 Uhr Hl. Messe
Donnerstag	Besuchstag
Freitag	08.00 Uhr Hl. Messe, anschliessend Anbetung

- Bibelrunde 19.00 Uhr am 2. und 4. Mittwoch (ausser Ferienzeit)
- Beichtgelegenheit jeweils am Freitag 09.00 bis 09.30 Uhr und nach Absprache
- Rosenkranzgebet an den Wochentagen um 19.00 Uhr und jeweils vor der Vorabendmesse und dem Amt

Niedergampel

Wochentag	Anlass
Samstag	17.30 Uhr 1., 3. + 5. Samstag im Monat
Sonntag	09.00 Uhr 2. + 4. Sonntag im Monat
Montag	<i>Freier Tag</i>
Dienstag	
Mittwoch	
Donnerstag	08.15 Uhr Schulmesse und Besuchstag
Freitag	18.30 Uhr am Herz-Jesu-Freitag (1. Freitag im Monat)

- Beichtgelegenheit jeweils am Herz-Jesu-Freitag, 18.00 bis 18.30 Uhr und nach Absprache
- Rosenkranzgebet: Jeweils vor der Vorabendmesse oder dem Amt

Bratsch

Wochentag	Anlass
Samstag	17.30 Uhr 2. + 4. Samstag
Sonntag	09.00 Uhr 1., 3. + 5. Sonntag
Montag	<i>Freier Tag</i>
Dienstag	
Mittwoch	
Donnerstag	Besuchstag
Freitag	

- Beichtgelegenheit nach Absprache
- Rosenkranzgebet: jeweils vor der Vorabendmesse oder dem Amt

Lasst uns gemeinsam mit den jungen Menschen das Evangelium zu allen bringen

Papst Franziskus richtet seine Botschaft zum Weltmissionssonntag 2018 an die Jugendlichen, mit Blick auf die im Oktober stattfindende Jugendsynode. Hier der dritte Teil des Schreibens:



© Joanna Lindén-Montes/WCC

Den Glauben weitergeben bis an die Grenzen der Erde

Auch ihr Jugendlichen seid durch die Taufe lebendige Glieder der Kirche, und gemeinsam haben wir den Auftrag, allen das Evangelium zu bringen. Ihr seid im Begriff, ins Leben aufzubrechen. Der Glaube, der uns durch die Sakramente der Kirche übermittelt wurde, wächst in der Gnade und vereint uns mit dem Strom vieler Generationen von Zeugen. Dabei wird die Weisheit derer, die Erfahrung haben, zum Zeugnis und zur Ermutigung für diejenigen, die sich der Zukunft öffnen. Und ihrerseits wird die Frische der Jugendlichen zum Halt und zur Hoffnung für diejenigen, die dem Ziel ihres Weges schon nahe sind. Im Zusammenleben der verschiedenen Lebensalter baut die Sendung der Kirche Brücken zwischen den Generationen, auf denen der Glaube an Gott und die Liebe zum Nächsten zu einer tiefen Einheit beitragen.

Diese Weitergabe des Glaubens, die der Kern der Sendung der Kirche ist, geschieht also durch ein «Angesteckt-werden» seitens der Liebe, wo immer Freude und Begeisterung den neuentdeckten Sinn und die Fülle des Lebens zum Ausdruck bringen. Die Verbreitung des Glaubens durch Attraktivität erfordert offene, von der Liebe geweitete Herzen. Der Liebe können keine Grenzen gesetzt werden: Stark wie

der Tod ist die Liebe (vgl. Hld 8,6). Und solche Weitung führt zur Begegnung, zum Zeugnis, zur Verkündigung; sie schafft Gemeinschaft in der Liebe zu allen, die fern vom Glauben, diesem gleichgültig, manchmal ablehnend und feindlich gegenüberstehen. Menschliche, kulturelle und religiöse Milieus, denen das Evangelium Jesu und die sakramentale Gegenwart der Kirche noch fremd sind, stellen die äussersten Peripherien dar, die «Grenzen der Erde», zu denen die missionarischen Jünger Jesu seit seiner Auferstehung gesandt sind, in der Gewissheit, dass sie ihren Herrn immer bei sich haben (vgl. Mt 28,20; Apg 1,8). Das ist mit *Missio ad gentes* gemeint. Die trostloseste Peripherie einer Menschheit, die Christus braucht, ist die Gleichgültigkeit gegenüber dem Glauben oder gar der Hass gegen die göttliche Fülle des Lebens. Jede materielle und spirituelle Armut, jede Diskriminierung von Brüdern und Schwestern ist immer eine Folge der Ablehnung Gottes und seiner Liebe.

Die Grenzen der Erde, liebe Jugendliche, sind für euch heute sehr relativ und immer leicht «begehrbar». Die digitale Welt, die sozialen Netzwerke, die alles durchdringen und durchziehen, lassen Grenzen verschwimmen, lösen Ränder und Distanzen auf und reduzieren die Unterschiede. Alles scheint in Reichweite zu sein, so nah und unmittelbar. Aber ohne den umfassenden Einsatz unseres Lebens haben wir vielleicht unzählige Kontakte, aber wir werden nie in eine wahre Lebensgemeinschaft eintauchen. Die Sendung zu den Grenzen der Erde verlangt die Selbsthingabe in der Berufung, die uns derjenige gegeben hat, der uns in diese Welt gestellt hat (vgl. Lk 9,23–25). Ich wage zu sagen: Das Entscheidende für einen jungen Menschen, der Christus nachfolgen will, ist die Suche nach der eigenen Berufung und das Festhalten an ihr.

Pfarrei-News Gampel, Bratsch und Niedergampel

Mitteilung an die Angehörigen der Pfarrei

Liebe Schwestern und Brüder im Herrn

Der Kirchenrat der Pfarrei Gampel hat an seiner Sitzung vom 04.09.2018 beschlossen, das Pfarreisekretariat in der heutigen Form aufzuheben und neu in die Dienstleistungen des Pfarrers zu integrieren. Es ist dies eine Form, die bereits in vielen Pfarreien angewendet wird und ermöglicht einen engeren Kontakt der Angehörigen der Pfarrei mit ihrem Pfarrer. Ab sofort wird Pfarrer Josef Shen mittwochs von 14.00 bis 18.00 Uhr im Pfarreisekretariat zur Verfügung stehen, ist aber auch immer ausserhalb dieser Bürozeit über Telefon 027 932 11 30 oder Natel 079 304 17 09 erreichbar.

Der Kirchenrat dankt der bisherigen Sekretärin Anja Salzmann für ihren grossen Einsatz und für ihre Art und Weise, wie sie im Sekretariat über ein Jahr gearbeitet hat. Wir wünschen Anja in der Zukunft alles Gute.

Der Kirchenrat Gampel

Präsident David Schnyder

Kreuzsegnung auf dem Kirchplatz am 26. August 2018 in Gampel



Daten für Erstkommunion und Firmung 2019

Erstkommunion in Gampel:	5. Mai 2019	um 10.30 Uhr
Erstkommunion in Niedergampel:	12. Mai 2019	um 10.30 Uhr
Firmung in Gampel:	31. März 2019	um 10.30 Uhr
Firmung in Niedergampel:	30. März 2019	um 15.00 Uhr

Einsegnung Feuerwehrlokal am 8. September 2018 in Gampel



Gampel – Bratsch – Niedergampel

Allgemeine Gottesdienstordnung

Gampel

Samstag: 19.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag: 10.30 Uhr Amt

Montag: freier Tag

Dienstag: 08.00 Uhr Schulmesse

Mittwoch: 08.00 Uhr Hl. Messe

Freitag: 08.00 Uhr Hl. Messe,
anschliessend Anbetung
bis 11.00 Uhr

Rosenkranz: 19.00 Uhr an den
Wochentagen und jeweils
vor der Vorabendmesse
und dem Amt

Anbetung: Freitag, 08.30–09.00 Uhr
gemeinsame Anbetung
09.00–11.00 Uhr
Stille Anbetung

Beichtgelegenheit: Freitag, 08.30–09.30 Uhr,
oder nach Absprache

Bibelrunde: 19.00 Uhr 2. + 4. Mittwoch

Bratsch und Niedergampel:

Samstag: 17.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag: 09.00 Uhr Amt
Abwechselnd Bratsch
und Niedergampel

Beichtgelegenheit in Bratsch:
Nach Absprache

Rosenkranzgebet in Bratsch: Jeweils vor der
Vorabendmesse oder sdem Amt

Niedergampel:

Donnerstag: 08.15 Uhr Schulmesse

Herz-Jesu-Freitag: 18.30 Uhr Hl. Messe

Anbetung: 18.00 bis 18.30 Uhr
am Herz-Jesu-Freitag

Beichtgelegenheit: 18.00 bis 18.30 Uhr am
Herz-Jesu-Freitag,
oder nach Absprache

Rosenkranz: Jeweils vor der
Vorabendmesse
oder vor dem Amt

Gampel – Bratsch – Niedergampel:

Besuchstag: 1. Donnerstag im Monat

Kranken-
kommunion: 2. Donnerstag im Monat

Besuchstag: 3. Donnerstag im Monat

Spitalbesuch: 4. Donnerstag im Monat

Liturgischer Kalender

Oktober 2018

2. Di Heilige Schutzengel
08.00 Uhr Schulmesse in **Gampel**
3. Mi 08.00 Uhr Hl. Messe in **Gampel**
4. Do Hl. Franz von Assisi, Ordensgründer
08.15 Uhr Schulmesse
in **Niedergampel**
18.00 Uhr Rosenkranz
in **Niedergampel**
5. Fr Herz-Jesu-Freitag
08.00 Uhr Hl. Messe in **Gampel**
Stm. für Simone Salvatore (diese
Stiftmesse läuft dieses Jahr aus.)
Ged. für Klemens Hildbrand-
Brenner
08.30 bis 09.00 Uhr
Gemeinsame Anbetung
09.00 bis 09.30 Uhr
Beichtgelegenheit
09.00 bis 11.00 Uhr Stille Anbetung

18.00 bis 18.30 Uhr Stille Anbetung
und Beichtgelegenheit
in **Niedergampel**

18.30 Uhr Hl. Messe mit dem FMV
in **Niedergampel**
Anschliessend
Generalversammlung vom FMV
in der Zivilschutzanlage

6. Sa **17.30 Uhr Vorabendmesse
in Niedergampel**
Stm. für Elias, Serafine
und Caroline Meichtry-Steiner
und Verstorbene der Familie
Stm. für Josef Passeraub
Ged. für Helga Zillen von Hamburg,
Deutschland
Ged. für August Schnyder
Opfer: Kirche

**19.00 Uhr Vorabendmesse
in Gampel** mit dem Oberwalliser
Jugendchor «Praise Him»
Stm. für Hermine und Oscar
Kronig-Tscherry
Stm. für Maria und Albinus
Schnyder-Rotzer
Stm. für Karl Rotzer-Jossen
Stm. für Marie Bregy-Sarbach
Ged. für Heda Hildbrand
Ged. für Leny Hildbrand und Josef
Ged. für Fabian Hildbrand,
des Oswald
Ged. für Aline und Christian Martig
Opfer: Pfarrei

7. So **27. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr Amt in Bratsch**
Stm. für Olga Schnyder
Ged. für Edith Passeraub
Ged. für Arnold Schnyder-Tscherry
Opfer: Kapelle
**10.30 Uhr Amt Erntedankfeier
und Schäfermesse bei der
Orientierungsschule in Gampel
mit dem Kirchenchor St. Theodul**
Opfer: Pfarrei
**17.00 Uhr «Klassik in Jeizinen
in der Kirche Jeizinen,
Vokalensemble Zürich West /
Leitung: Marco Amherd**

9. Di 08.00 Uhr Schulmesse in **Gampel**

10. Mi 08.00 Uhr Hl. Messe in **Gampel**
Stm. für Ida und Joseph
Zentriegen-Inderkummen
19.00 Uhr Bibelrunde in **Gampel**

11. Do 08.15 Uhr Schulmesse
in **Niedergampel**
Stm. für Berta Locher von Genf
19.00 Uhr Oktoberandacht
mit dem FMV in **Niedergampel**
12. Fr 08.00 Uhr Hl. Messe in **Gampel**
Ged. für Johann und Cäcilia Hasler
Anschliessend 08.30 bis 09.00 Uhr
Gemeinsame Anbetung
09.00 bis 09.30 Uhr
Beichtgelegenheit
09.00 bis 11.00 Uhr Stille Anbetung

13. Sa **17.30 Uhr Vorabendmesse
in Bratsch**
Stm. für Euphrosina
Schnyder-Schnyder
Opfer: Kapelle
**19.00 Uhr Vorabendmesse
in Gampel**
Stm. für Rudolf Zengaffinen
Ged. für Jakob Rieder
Ged. für Irma Schnyder-Lauwiner
Ged. für Christian und Nelli Burkard
Opfer: Pfarrei

14. So **28. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr Erntedankfest mit dem
Kirchengesang und dem Frauen-
Mütterverein in Niedergampel**
Ged. für Magdalena Jordan-Rieder
Ged. für Peter und Santina
Jordan-Stefanoni
Opfer: Kirche
10.30 Uhr Amt in Gampel
Opfer: Pfarrei

16. Di 08.00 Uhr Hl. Messe in **Gampel**
17. Mi Hl. Ignatius von Antiochien, Bischof
von G Antiochien, Märtyrer
19.00 Uhr Oktoberandacht
in **Gampel**

18. Do Hl. Lukas, Evangelist
08.15 Uhr Hl. Messe
in **Niedergampel**
18.00 Uhr Rosenkranz
in **Niedergampel**
19. Fr 08.00 Uhr Hl. Messe in **Gampel**
Anschliessend 08.30 bis 09.00 Uhr
Gemeinsame Anbetung
09.00 bis 09.30 Uhr
Beichtgelegenheit
09.00 bis 11.00 Uhr Stille Anbetung
20. Sa **17.00 Uhr Vorabendmesse
in Jeizinen zum Jeizibärlauf**
*Opfer: Kollekte für den Ausgleichs-
fonds der Weltkirche (Missio)*
- 19.00 Uhr Vorabendmesse
in Niedergampel
mit dem Jugendverein**
Stm. für Willi Pater Stanislaus
Stm. für Martha Meichtry-Imboden
Ged. für Irma Schnyder-Prumatt
*Opfer: Kollekte für den
Ausgleichsfonds der Weltkirche
(Missio)*

- 21. So 29. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr Amt in Bratsch**
Stm. für Rosina und Fridolin
Schnyder-Passeraub
Stm. für Walter Passeraub-Prumatt
Ged. für Fridolin Tscherry
*Opfer: Kollekte für den
Ausgleichsfonds der Weltkirche
(Missio)*
- 10.30 Uhr Amt in Gampel**
*Opfer: Kollekte für
den Ausgleichsfonds
der Weltkirche (Missio)*
- 13.00 Uhr Taufe Rafael Steiner
in Jeizinen**

23. Di 08.00 Uhr Hl. Messe in **Gampel**
Stm. für Theo Ruppen
Stm. für Edgar Rotzer-Hasler
Stm. für Familie Willy und Emma
Hildbrand-Bori
Stm. für Josef Tscherry

24. Mi 19.00 Uhr Oktoberandacht
mit dem Bigichörli in **Gampel**
25. Do 08.15 Hl. Messe in **Niedergampel**
18.00 Uhr Rosenkranz
in **Niedergampel**
20.00 Uhr Hl. Messe in der Kirche
Gampel zum Beginn
der Gebetsnacht (gestaltet von der
Erneuerung Oberwallis)
Anschliessend ist ganze Nacht
das Allerheiligste ausgesetzt.
26. Fr 08.00 Uhr Abschlusseggen zum Ende
der Gebetsnacht in **Gampel**
Anschliessend Hl. Messe, 08.30 bis
09.00 Uhr Gemeinsame Anbetung
09.00–09.30 Uhr Beichtgelegenheit
09.00 bis 11.00 Uhr Stille Anbetung
27. Sa **17.30 Uhr Vorabendmesse
in Bratsch**
Stm. für Leonie u. Othmar Schnyder
Stm. für Ernst Kohlbrenner
Stm. für Cäcilia und Augustin
Schnyder und Sohn Alfred
Opfer: Kapelle
- 19.00 Uhr Vorabendmesse
in Gampel**
Ged. für Cornelia Sarbach
Ged. für Ida Hildbrand-Burkard
Ged. für Josef-Marie
Hildbrand-Abgottspön
Ged. für Walter Manz
Ged. für August Schnyder-Leitzinger
Opfer: Pfarrei

- 28. So 30. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr Amt in Niedergampel
mit den Chällärsängern**
Stm. für Hans Passeraub
Ged. für Alain Passeraub
Ged. für Paul, Teophil
und Magdalena Kohlbrenner
Ged. für Josef Schwery
Ged. für Ivonne Glur-Jordan
Opfer: Kirche
- 10.30 Uhr Amt in Gampel**
Opfer: Pfarrei

30. Di 08.00 Uhr Schulmesse in Gampel
31. Mi **17.30 Uhr Vorabendmesse zum
Hochfest Allerheiligen in Bratsch**
Opfer: Bistumsopfer
- 19.00 Uhr Vorabendmesse
in Gampel**
Stm. für Erwin und Cäcilia
Rotzer-Z'Brun
Opfer: Bistumsopfer



November 2016

- 1. Do Allerheiligen**
09.00 Uhr Amt in Niedergampel
Stm. Seraphine Meichtry
Stm. Helmut Iglar-Passeraub
Stm. Pater Willi
Opfer: Bistumsopfer
- 10.30 Uhr Amt in Gampel**
Opfer: Bistumsopfer
- 14.00 Uhr Totenfeier
und Gräberbesuch in Gampel**
- 16.00 Uhr Totenfeier und
Gräberbesuch in Niedergampel**
- 17.30 Uhr Totenfeier und
Urnengräberbesuch in Bratsch**

Pfarreinachrichten



Beerdigung:

Irma Schnyder-Lauwiner

Geboren am 13. Januar 1931
Gestorben am 01. September 2018

*Sie hat mit uns
viel Freude und Lachen geteilt
und ist mit einem zufriedenen
Lächeln von uns gegangen.*

Herr, gib ihr die ewige Ruhe!
Und das ewige Licht leuchte ihr.

Opfer und Spenden August 2018

Gampel

04.+05.	Chinamission	237.—
10.	Beerdigung von Cornelia Sarbach	471.50
11.	Pfarrei	127.65
14.+15.	Pfarrei	273.55
18.+19.	Pfarrei	246.45
25.+26.	Kollekte für die Caritas Schweiz	394.15

Kerzenopfer

Kapelle Spitzen Steinen	240.60
Kerzen und Trauerkarten Kirche Gampel	111.45, 294.80,

Ein herzliches Vergelt's Gott!

Kirche Jeizinen

Opfer:	578.95
Kerzenopfer:	240.60

Opfer Kirche Niedergampel

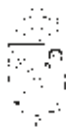
Opfer:	216.10
Kerzenopfer:	152.20

Ein herzliches Vergelt's Gott!

Opfer Kapelle Bratsch

Opfer:	131.55
Kerzenopfer:	310.60

Ein herzliches Vergelt's Gott!



Bistum Sitten

Allerheiligen, 1. November 2018 Bistumsopfer für die seelsorglichen Aufgaben des Bistums. Vielen Dank!



www.stjodern.ch; bildung@stjodern.ch
027 946 74 74

Mi, 10. Oktober 2018, 19.30 Uhr / **Anbetungsstunde**

Kommt, lasst uns IHN anbeten!

Leitung: Dorly und Peter Heldner

Keine Anmeldung erforderlich

Donnerstag, 11./25. Oktober 2018, 19.30 Uhr

Christliche Meditation

Leitung: Daniel Leiggener

offen für alle / Keine Anmeldung erforderlich

Samstag, 13. Oktober 2018, 9.30 bis ca. 16.00 Uhr

Kurs für Lektorinnen und Lektoren

Leitung: Daniel Leiggener

Anmelden bis 5. Oktober 2018

Freitag, 26. Oktober 2018, 17.30 bis 19.00 Uhr
Überlegungen zum kath. Glaubensbekenntnis

Was glauben wir

Leitung: GV Richard Lehner

offen für alle / Keine Anmeldung erforderlich

Montag, 5./12./19./26. November 2018, 18.00 Uhr
Qigong

Lebendige Ruhe und wohltuende Langsamkeit

Leitung: Maria Rüdissühli

Für alle, die etwas für Ihre Gesundheit

tun möchten / Anmelden bis 27. Oktober 2018

Freitag, 9. bis Sonntag, 17. November 2018

Tage der Stille – Kontemplation

«Dem Wunder leise die Hand hinhalten...»

Leitung: Rita Kaelin-Rota und Br. Beat Pfammatter
Für Menschen, mit der Sehnsucht nach Gottverbundenheit und der Bereitschaft, sich auf diesen Weg einzulassen.

Anmelden bis 29. Oktober 2018

*Anmeldung und Informationen: Bildungshaus
St. Jodern, www.stjodern.ch, 027 946 74 74*



Fachstelle Katechese

www.fachstelle-katechese.ch
027 946 55 54

Samstag, 6. Oktober 2018, 09.00 bis 16.30 Uhr

Weiterbildung / Ausbildung (Modul 6)

Singen und Musizieren mit Kindern

Leitung: Gert Zumofen, PH Wallis

Anmeldung noch kurzfristig möglich

Mittwoch, 10. Oktober 2018, 18.00 bis 20.00 Uhr

Impuls-Abend

Inspirationsquelle Einsiedelei Ringacker

Leitung: Felicitas Hoppe, Berlin/Leuk-Stadt

Anmeldung bis Mo., 1. Oktober 2018

Samstag, 3. November 2018, 09.00 bis 16.30 Uhr

Weiterbildung/Ausbildung

Die Gemeinschaft der Kirche

Leitung: Madeleine Kronig

Eveline Pfammatter

Anmeldung bis Mi., 24. Oktober 2018

Mediathek: Informationen finden Sie auf unserer
Homepage www.fachstelle-katechese.ch.



www.eheundfamilie.ch; 027 945 10 12

EHE & FAMILIE

Fachstelle des Bistums Sitten

Do., 8. und 29. November 2018, 19.30 bis 22.00 Uhr

Was uns als Paar stark macht

Zwei Abende für Paare

Leitung: Martin Blatter und Emmy Brantschen

Dienstag, 6., 13., 20., 27. November

und 4. Dezember 2018, 19.00 bis 21.00 Uhr

Das Ich wird am Du – Exerzitien im Alltag

Informationsabend: Di, 30. Oktober 2018

Leitung: Martin Blatter und Emmy Brantschen

Samstag, 1. Dezember 2018, 18.30 Uhr

Eltern-mit-Gottesdienst

Eltern feiern mit ihren jugendlichen und erwachsenen Söhnen und Töchtern, Kapuzinerkirche Glis

Pfarrei Steg-Hohtenn

Allgemeine Gottesdienstordnung

Steg

abwechselnd Samstag oder Sonntag

Samstag 19.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag 09.30 Uhr Amt

Hohtenn

Samstag 17.30 Uhr Hl. Messe
(am 3. Wochenende)

Sonntag 08.00 Uhr Hl. Messe
(ohne 3. Wochenende)

Mittwoch 19.00 Uhr Hl. Messe in Hohtenn
(ohne 1. Mittwoch des Monats)
nur am 1. Mittwoch d. Monats
19.00 Uhr Hl. Messe in Steg
anschliessend
eucharistische Anbetung

Freitag 07.55 Uhr Schulmesse in Steg

Krankenkommunion:
am 1. Donnerstag des Monats nachmittags

Beichtgelegenheit:
Samstag, 27. Oktober 2018, 18.00–18.45 Uhr
oder nach Absprache mit dem Pfarrer

Rosenkranz: Montag bis Freitag: 18.30 Uhr

Gebetsstunde: Montag, 14.00 Uhr

Oktoberandacht: 4. und 18.10.2018/19.00 Uhr

Öffnungszeiten
Regionales Pfarreisekretariat
für Steg-Hohtenn und
Niedergesteln im Pfarrhaus Steg

Mittwoch, 14.00 bis 18.00 Uhr

Liturgischer Kalender

Oktober 2018

1. Mo 14.00 Uhr Gebetsstunde in Steg

3. Mi **19.00 Uhr Hl. Messe in Steg**
anschl. eucharistische Anbetung
Stm. Jules und Lina Seiler-Rotzer
und Sohn Felix
Walter Forny-Brenner

4. Do 15.00 Uhr Krankenkommunion
19.00 Uhr Oktoberandacht

5. Fr **Herz-Jesu-Freitag**
07.55 Uhr Schulmesse in Steg
Stm. Agnes Forny-Brenner
Ged. Otto Martig

7. So 27. Sonntag im Jahreskreis
08.00 Uhr Amt in Hohtenn
Kirchweihfest in Steg
09.30 Uhr Erntedankgottesdienst
Zum anschliessenden Apéro auf
dem Kirchplatz sind alle herzlich
eingeladen.
Anschliessend Sängermahl
vom Kirchenchor Steg
Opfer: Pfarrei

8. Mo 14.00 Uhr Gebetsstunde in Steg

10. Mi **19.00 Uhr Eröffnungsgottesdienst:**
«FMG-Fär meh Gmeinschaft»
der FMG Steg-Hohtenn in Hohtenn
Ged. Agnes Kalbermatten,
des Johann

12. Fr **07.55 Uhr Schulmesse** in Steg
Stm. Kamil Bregy-Steiner

13. Sa Gedächtnis der Schmerzen Mariens
19.00 Uhr Vorabendmesse in Steg
Stm. Willy Ruppen
Stm. Klaus Providoli
Stm. Herbert Sarbach
Ged. Antonia Manz

Ged. Traugott Kalbermatter
Ged. Agnes Seiler-Steiner
Ged. Ernst Bregy-Imboden

14. So 28. Sonntag im Jahreskreis
08.00 Uhr Amt in Hohtenn
Ged. Agnes Kalbermatten-Imsand
und Sohn Emil, Mathilde
und Silvia Kalbermatter
Opfer: Pfarrei

15. Mo 14.00 Uhr Gebetsstunde in Steg

17. Mi **19.00 Uhr Hl. Messe** in Hohtenn
Hl. Ignatius von Antiochien

18. Do 19.00 Uhr Oktoberandacht

19. Fr **07.55 Uhr Hl. Messe** in Steg
Ged. Anna und Emmanuel Roth
Ged. Eveline Nydegger

20. Sa **17.30 Uhr Vorabendmesse**
in Hohtenn
Ged. Johann Kalbermatter-Truffer
Ged. Christian Bregy

21. So 29. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Uhr Amt in Steg
Opfer: MISSIO
16.00 Uhr Taufe Luisa Adeline
Hischier, des Claudio Josef und
der Xenija geb. Krasnopewzewa

22. Mo 14.00 Uhr Gebetsstunde in Steg

24. Mi **19.00 Uhr Hl. Messe** in Hohtenn

26. Fr **07.55 Uhr Hl. Messe** in Steg
Ged. Klara Kalbermatter
Ged. Johann und Julia Indermitte

27. Sa **18.00–18.45 Uhr Beichtgelegenheit**
19.00 Uhr Vorabendmesse in Steg
Stm. Walter und Marianne
Zenhäusern-Clemenz
Stm. Hans Bregy, Benno und Alexa
Ged. Anton Imsand-Zumstein
Ged. Heinrich Brenner
Ged. Martin Seiler

28. So 30. Sonntag im Jahreskreis
08.00 Uhr Amt in Hohtenn
Ged. Johann und Lina Imboden,
Astrid und Daniel
Opfer: Pfarrei

29. Mo 14.00 Uhr Gebetsstunde in Steg

31. Mi **19.00 Uhr Vorabendmesse**
zu Allerheiligen in Hohtenn

November 2018



1. Do Hochfest von Allerheiligen
9.00 Uhr Amt in Steg
Bistumsopfer
14.00 Uhr Andacht mit
anschliessendem Gräberbesuch

2. Fr Allerseelen
19.30 Uhr Feier auf dem Friedhof
Steg und anschliessend Hl. Messe
Ged. für alle Verstorbenen
der Pfarrei
Opfer: Pfarrei

Pfarreinachrichten Steg-Hohtenn



Taufen

Das Sakrament der Taufe haben empfangen:



In unserer Pfarrkirche am 28. Juli 2018:

Joris Cina, des Florian und der Laura
(geb. Zengaffinen).

Die Taufpaten sind Romaine Imhasly-Ceppi
und Frédéric Mathier
sowie



Hanna Walter, des Sören Walter und der
Corina Zengaffinen.

Die Taufpaten sind Björn Walter und Vera
Zengaffinen.



Nils Wichmann, des Martin und der Patricia
(geb. Steiner) in unserer Pfarrkirche am 29.
Juli 2018.

Die Taufpaten sind Christian Steiner und
Manuela Locher.



Elena Astrid Bregy und Emilia Anna Bregy, des Christof und der Claudia (geb. Eyer) in der Kirche von Hohtenn am 25. August 2018. Die Taufpaten von Elena sind Monika Gobba und Adrian Furrer, die Paten von Emilia heißen Sandra Eyer und Thomas Imboden.



Aline Schmid, des Marc und der Sabine (geb. Meichtry) in unserer Pfarrkirche am 9. September 2018. Die Taufpaten sind Julia Berchtold und Mathis Zengaffinen.

Wir wünschen den jungen Familien und den Paten Glück und Gottes reichen Segen.

Opfer und Spenden August 2018



04.8.18	Hohtenn	22.80
	Pfarrei	104.15
12.8.18	Hohtenn	50.40
	Pfarrei	191.50
14.8.18	Hohtenn	71.00
15.8.18	Pfarrei	197.95
18.8.18	Hohtenn	46.20
	Pfarrei	122.55
26.8.18	Flüchtlingshilfe Caritas	
	Hohtenn	80.90
	Pfarrei	287.70
	Beerdigungsgottesdienst	173.60

Kerzenopfer:

Kirche Steg 110.— / 72.70 / 66.25

Hohtenn

Spende der Erben von Frau Julia Lang-Imboden (1921) für die Kapelle Laden. Der Betrag erfolgte aufs Bankkonto der Kapelle.

Vergelt's Gott!

Gruss

Im Monat Oktober finden die GV des Kirchenchores und der Frauen- und Müttergemeinschaft statt. Ich freue mich mit dem Vorstand von der FMG, zahlreiche Mitglieder in der Eucharistie und auch nachher in der Versammlung begrüßen zu dürfen. Der Kirchenchor ist ein wichtiger Teil unserer Pfarrei. Ich wünsche jetzt schon viel Freude, wenn alle wieder das Vereinsjahr beginnen. Der Damenturnverein hat schon mit einem Gottesdienst das Vereinsjahr eröffnet.

Die Oktoberandacht ist wieder eine Chance für uns, an die Mutter Gottes zu denken. Ihr seid alle ganz herzlich eingeladen.

Euer Pfarrer James

Fusswallwahrt nach Kühmatt

Einige Einblicke aus der Fusswallwahrt nach Kühmatt am 2. September 2018.

Viele feierten die Messe mit, und auch einige Pfarreimitglieder von Niedergesteln waren dabei. Ein herzliches Vergelts Gott an den Pfarreirat für die Organisation der Wallfahrt.



Pfarrei Niedergesteln

Besondere Gottesdienstordnung während der Dauer der Kirchenrenovation

Samstag 19.00 Uhr Vorabendmesse
in Steg-Hohtenn (abwechselnd
zur Sonntagsmesse)

Sonntag 09.30 Uhr Amt in Steg-Hohtenn
(abwechselnd
zur Samstagsmesse)

Werktagsmessen im Verwaltungsgebäude:

Dienstag 19.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag 08.00 Uhr Schulmesse

Herz-Jesu-Freitag

19.00 Uhr Hl. Messe
anschliessend eucharistische Anbetung

Krankenkommunion

am 2. Donnerstag des Monats

Beichtgelegenheit

nach Ansage oder Absprache mit dem Prior

Wenn man Frieden will,
muss man immer
derjenige sein,
der zuerst die Hand reicht.

Yitzak Rabin

Kirchenkalender

Oktober 2018

2. Di 19.00 Uhr Heilige Messe
Heilige Schutzengel

4. Do 08.00 Uhr Schulmesse
Hl. Franz von Assisi

5. Fr **Herz-Jesu-Freitag**
19.00 Uhr Heilige Messe
anschliessend Oktoberandacht
Ged. Ernst und Hanny
Zumberhaus-Amacker;
Katja Karlen

7. So **27. Sonntag im Jahreskreis**
08.00 Uhr Amt in Hohtenn
Kirchweihfest in Steg
09.30 Uhr Amt
Anschl. Apéro auf dem Kirchplatz
Opfer: Pfarrei

9. Di 19.00 Uhr Heilige Messe
Stm. Paul Bregy
Ged. Emil und Ida Metry

11. Do 08.00 Uhr Schulmesse
Hl. Johannes XXIII.
12.00 Uhr Mittagstisch für
Junggebliebene
16.00 Uhr Krankenkommunion

13. Sa Gedächtnis der Schmerzen Mariens
19.00 Uhr Vorabendmesse in Steg

14. So **28. Sonntag im Jahreskreis**
08.00 Uhr Amt in Hohtenn
Opfer: Pfarrei

16. Di 19.00 Uhr Heilige Messe
Hl. Margareta Maria Alacoque
Stm. Silvester und Lia
Dini-Kalbermatter
Ged. Erwin Fahrni

18. Do Keine Messe

19. Fr 19.00 Uhr Oktoberandacht
20. Sa **17.30 Uhr Vorabendmesse in Hohtenn**
- 21. So 29. Sonntag im Jahreskreis**
09.30 Uhr Amt in Steg
Opfer: MISSIO
23. Di 19.00 Uhr Heilige Messe
 Stm. Frieda und Gotthard
 Lochmatter-Steiner
 Ged. Klementine Steiner-Trogger
25. Do Keine Messe

28. So 30. Sonntag im Jahreskreis
Eröffnung der neu-renovierten
Prioratskirche
09.30 Uhr Festgottesdienst
anschliessend Apéro
auf dem Chöifplatz
Opfer für die Renovation
der Prioratskirche

30. Di 19.00 Uhr Heilige Messe

November 2018

- 1. Do Allerheiligen**
 10.30 Uhr Amt
 Opfer für das Bistum
 16.00 Uhr Andacht
 und Gräberbesuch
2. Fr **Allerseelen**
 18.30 Uhr Heilige Messe

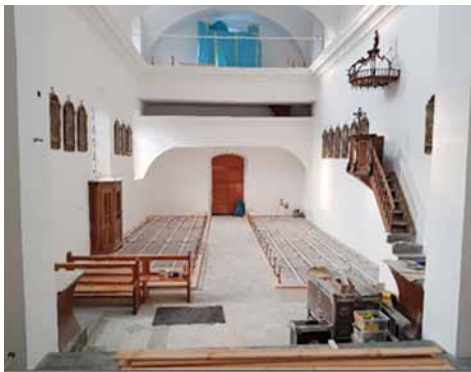
Opfer

Juli 2018	08. Kapelle Tatz	267.35
	Kerzenopfer	292.25
August 2018	05. Kapelle Tatz	156.85
	Kerzenopfer	262.40

Ein herzliches Dankeschön für jede wohlwollende Gabe und Spende!

Aus dem Leben der Pfarrei

Einweihung unserer Kirche



Die Innensanierung unserer Prioratskirche ist weit fortgeschritten und wird gegen Mitte Oktober abgeschlossen. Nach der Endreinigung möchten wir unsere Kirche mit einer offiziellen Feier einweihen.

Die Messe findet am 28. Oktober 2018 um 9.30 Uhr statt. Direkt anschliessend wird auf dem Chöif ein Apéro offeriert.

Wir hoffen, dass sehr viele Einwohner von Niedergesteln dieses freudige Ereignis mit uns zusammen feiern.

Jean-Claude Lerjen

Gruss

Es ist so weit. Wir dürfen am 28. Oktober in unserer Prioratskirche die Eucharistie feiern.

Unsere Prioratskirche war und bleibt ein Ort der Begegnung für uns. Eine Pfarrkirche lässt uns Raum, um Trost und Kraft zu finden für den Alltag.

Mit Herzen voll Dankbarkeit und Freude dürfen wir diesen Tag feiern.

Möge Gottes Segen alle begleiten, die mit viel Engagement für die Renovation unserer Kirche dabei waren und alle die weiter mit uns feiern.

Euer Prior James

Powerfrau mit schlechten Manieren

Jesus sagte ihnen durch ein Gleichnis, dass sie allezeit beten und darin nicht nachlassen sollten: In einer Stadt lebte ein Richter, der Gott nicht fürchtete und auf keinen Menschen Rücksicht nahm. In der gleichen Stadt lebte auch eine Witwe, die immer wieder zu ihm kam und sagte: Verschaff mir Recht gegen meinen Widersacher! Und er wollte lange Zeit nicht. Dann aber sagte er sich: Ich fürchte zwar Gott nicht und nehme auch auf keinen Menschen Rücksicht; weil mich diese Witwe aber nicht in Ruhe lässt, will ich ihr Recht verschaffen. Sonst kommt sie am Ende noch und schlägt mich ins Gesicht. Der Herr aber sprach: Hört, was der ungerechte Richter sagt! Sollte Gott seinen Auserwählten, die Tag und Nacht zu ihm schreien, nicht zu ihrem Recht verhelfen, sondern bei ihnen zögern? Ich sage euch: Er wird ihnen unverzüglich ihr Recht verschaffen. Wird jedoch der Menschensohn, wenn er kommt, den Glauben auf der Erde finden? Lukas 18,1

Notgedrungen hat sie schlechte Manieren entwickelt. Und Power ist ihr wohl ebenfalls erst richtig aufgrund ihrer Not zugewachsen. Die Rede ist von einer bedrängten Witwe. Wenn es sie wirklich gegeben hat, dann hat sie zu Beginn unserer Zeitrechnung gelebt. Vielleicht hat Jesus diese Frau und ihre Geschichte aber auch nur erfunden, um seiner Zuhörerschaft ein paar Weisheiten zu vermitteln (Lk 18,1–8).

Ob erfunden oder nicht, die Geschichte zeigt, wie alleinstehende Frauen sich zu wehren versuchten. Nein, diese Frau wollte nicht nur Schlimmes abwehren, sondern sie wollte ihr Recht. Und mit dieser Forderung stellte sie sich vor den Richter ihrer Stadt: «Verschaff mir Recht gegen meinen Feind!» – Sie kannte offenbar das geltende Recht. Und da sie ja nur eine Frau war, konnte man sie hinhalten, denn sicher würde sich so schnell kein Mann für ein lästiges Weib wie sie ins Zeug legen.

Das ist offenbar nicht nur die Haltung desjenigen, den sie ihren Feind nennt, sondern auch die Haltung des Richters. Alles, was wir nun über diese Witwe erfahren, stammt aus dem Munde des Richters. Der Richter ist ein Mensch, so würden wir heute sagen, ohne religiöse Bindung und unbekümmert um das Einzelschicksal eines Menschen. «Ich fürchte Gott nicht, und nehme auf keinen Menschen Rücksicht»,

so sieht er sich selbst. In seinem Urteil über die Witwe kommt er jedoch zum Schluss: «Trotzdem will ich ihr zu ihrem Recht verhelfen, denn sie lässt mir keine Ruhe.»

Man muss sich das vorstellen: Eine alleinstehende Frau jener Zeit erscheint wieder und wieder am Amtssitz des Richters, um jedes Mal mit einer unglaublichen Hartnäckigkeit auf ihr Recht zu pochen. Wie aufsässig sie sich dabei gebärdet hat, verrät uns wiederum der Richter. Er will ihr helfen, denn «sonst kommt sie am Ende noch und schlägt mich ins Gesicht.» Das ist sie nun, gesehen mit den Augen eines Mannes, der über viel Macht verfügt. In seinen Worten liegen Abschätzigkeit und Herablassung. Die Frau hat keine Manieren, also will er sich ihrer rasch entledigen.

Was sagt Gott eigentlich zu dieser ganzen Geschichte? Er schweigt – wie in so vielen Fällen! Der Kommentar Jesu hingegen ist eindeutig. Der Richter handelt aus Verachtung. Gott aber neigt sein Ohr jenen zu, die in ihrer Not zu ihm schreien. Er gesteht ihnen Rechte zu, Menschenrechte, auch wenn die Geschundenen sich dabei unbotmässig verhalten. Ja, nach Jesus gehören gerade die Entrechteten zu Gottes Auserwählten.

kath.ch/Ingrid Grave

Maria als Vorbild des Glaubens

In welchem Sinne stellt Maria ein Vorbild für den Glauben der Kirche dar? Denken wir darüber nach, wer die Jungfrau Maria war: ein jüdisches Mädchen, das mit ganzem Herzen die Erlösung ihres Volkes erwartete ... Bei der Verkündigung nennt der Bote Gottes sie «Begnadete» und offenbart ihr diesen Plan. Maria antwortet mit «Ja», und von jenem Augenblick an erhält Marias Glaube ein neues Licht ... Marias Glaube ist die Erfüllung des Glaubens Israels, in ihr ist wirklich der ganze Weg jenes Volkes verdichtet, das die Erlösung erwartete. Und in diesem Sinne ist sie das Vorbild des Glaubens der Kirche, dessen Mittelpunkt Christus ist.

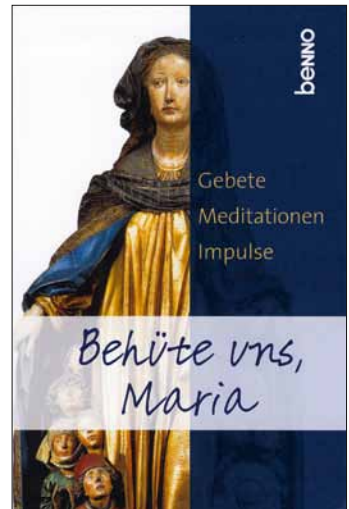
Wie hat Maria diesen Glauben gelebt? Sie hat ihn in der Einfachheit der zahllosen täglichen Aufgaben und Sorgen einer jeden Mutter gelebt ...

Wir können uns eine Frage stellen: Lassen wir uns erleuchten vom Glauben Marias, die unsere Mutter ist? Oder meinen wir, sie sei uns fern und ganz anders als wir? Blicken wir in Augenblicken der Schwierigkeiten, der Prüfung, der Dunkelheit auf sie als Vorbild des Vertrauens auf Gott, der immer nur unser Wohl will? Denken wir darüber nach. Vielleicht wird es uns guttun, Maria in diesem Glauben, den sie hatte, als Vorbild und Urbild der Kirche wiederzufinden.

Maria als Vorbild der Liebe. Auf welche Weise ist Maria für die Kirche ein lebendiges Vorbild in der Liebe? Denken wir an ihre Bereitschaft gegenüber ihrer Verwandten Elisabet. Maria hat ihr

durch ihren Besuch Jesus gebracht, der schon in ihrem Schoss lebte. Jesus in jenes Haus zu bringen bedeutete, Freude zu bringen, vollkommene Freude. Elisabet und Zacharias waren glücklich über die Schwangerschaft, die in ihrem Alter unmöglich schien, aber es ist die junge Maria, die ihnen die vollkommene Freude bringt, die von Jesus und vom Heiligen Geist kommt und die in unentgeltlicher Liebe, im Teilen, in der gegenseitigen Hilfe, im Verständnis zum Ausdruck kommt. Die Gottesmutter will auch uns, uns allen, das grosse Geschenk bringen, das Jesus ist: Und mit ihm bringt sie uns seine Liebe, seinen Frieden, seine Freude. So ist die Kirche wie Maria: Die Kirche ist kein Geschäft, sie ist keine humanitäre Einrichtung, die Kirche ist keine Nichtregierungsorganisation, die Kirche ist gesandt, allen Menschen Christus und sein Evangelium zu bringen ... Die Kirche bringt Jesus: Das ist der Mittelpunkt der Kirche, Jesus zu bringen! ...

Wir haben über Maria gesprochen, über Jesus. Und wir? Wir, die wir die Kirche sind? Welche Liebe bringen wir den anderen? Ist es die Liebe Jesu, der teilt, der vergibt, der begleitet, oder ist es eine verwässerte Liebe, wie man Wein verlängert, der wie Wasser schmeckt? ... Eine weitere Frage: Mag Jesus die eigennützige Liebe? Nein, er mag sie nicht, denn die Liebe muss unentgeltlich sein wie seine Liebe. Wie sind die Beziehungen in unseren Pfarreien, in unseren Gemeinschaften? Behandeln wir einander wie



Brüder und Schwestern? Oder urteilen wir übereinander, reden wir schlecht übereinander, kümmert sich ein jeder um sein kleines «Gärtlein», oder kümmern wir uns umeinander? Das sind Fragen der Liebe! ...

Die Wirklichkeit, die Maria uns lehrt, ist sehr schön: immer mit Jesus vereint zu sein. Wir können uns fragen: Denken wir nur an Jesus, wenn etwas nicht stimmt und wir ihn brauchen, oder haben wir eine ständige Beziehung zu ihm, eine tiefe Freundschaft, auch wenn es darum geht, ihm auf dem Weg des Kreuzes nachzufolgen? Bitten wir den Herrn, dass er uns seine Gnade, seine Kraft schenke, damit sich in unserem Leben und im Leben einer jeden kirchlichen Gemeinschaft das Vorbild Marias, Mutter der Kirche, widerspiegelt. So sei es!

Papst Franziskus,
Generalaudienz, 23. Okt. 2013

Pfarrei Hl. Theodul, Gampel

Einzahlungen: Pfarrei St. Theodul CH64 8052 1000 0001 3270 9
Pfarrblattabo: Pfarrei St. Theodul CH15 8052 1000 0001 3271 8

Pfarradministrator	Joseph Shen	Telefon	027 932 11 30
		Natel	079 304 17 09
		Mail	josephshen2001@yahoo.de
Pfarreisekretariat		Telefon	027 932 11 30
Kirchstrasse 2, 3945 Gampel		Mail	pfarrei.gampel@gmail.com
Öffnungszeiten:	Mittwoch, 14.00 bis 18.00 Uhr		

Bratsch-Niedergampel

Pfarradministrator	Joseph Shen	Telefon	027 932 11 30
		Natel	079 304 17 09
		Mail	josephshen2001@yahoo.de
Pfarreisekretariat	siehe unter Gampel		

Pfarrei Hl. Familie, Steg-Hohtenn

PC 19-7036-4

Pfarrer	James Kachappilly	Natel	079 380 97 29
		Mail	jkachappilly@bluewin.ch
Pfarreisekretariat Steg-Hohtenn und Niedergesteln		Telefon	027 932 11 26
Pfarrhaus, Fussweg 19, 3940 Steg		Mail	pfarrei.steghohtenn@gmail.com
Öffnungszeiten:	Mittwoch, 14.00 bis 18.00 Uhr		

Pfarrei Unsere Liebe Frau vom Berge Karmel, Niedergesteln

Bankkonto Pfarrei: 15023.24 (RB Raron) / Bankkonto Pfarrblatt: 15023.15

Prior	James Kachappilly	Telefon	027 934 11 49
		Natel	079 380 97 29
		Mail	jkachappilly@bluewin.ch
Pfarreisekretariat	siehe unter Steg-Hohtenn		